

## **Kriessner Freistiler überzeugen**<sup>(dip)</sup>

**Am vergangenen Samstag trafen sich in Zell die Schweizer Freistilelite zu den Aktiv Schweizermeisterschaften. Mit von der Partie waren auch 4 Ringer der RS Kriessern und diese überzeugten auf der ganzen Linie.**

Christoph Wittenwiler, Steven Graf sowie Sandro und Mirco Moser und Trainer Jan Kresziak waren mit der klarer Zielsetzung Podestplatz in die Innerschweiz gefahren und es zeigte sich, dass nicht nur der Wille dafür da war, sondern auch das Können.

### **Bünderfestival in der Innerschweiz**

Für die Glanzlichter auch Kriessner Sicht waren die Moser Brüder besorgt. Beide zeigten schon in der letztjährigen Mannschaftsmeisterschaft hervorragende Leistungen und im Ranking der NLA Ringer platzierten sich beide unter den Besten. Damit gehörten sie auch an den diesjährigen Einzeltitelkämpfen zu den Medaillenanwärtern. Sie wurden ihrer Favoritenrolle zur Freude der Kriessner Anhänger dann auch vollauf gereicht. Sandro Moser liess im Feld der 84kg Klasse nichts anbrennen und kämpfte sich mit Siegen gegen Marti Urs, TV Ufhusen, Andreas Wenger, RC Belp, Ruedi Appert, RR Brunnen und Remo Boss, RS Freiamt überzeugend bis ins Finale vor. In diesem Finale stand ihm ein alter bekannter aus der Mannschaftsmeisterschaft gegenüber, nämlich Sandro Vollenweider. Das erste Drittel holte sich Moser mit 1:0, den zweiten Umgang musste er mit 2:2 an den Aargauer abgeben doch im Entscheidungsdrittel machte er den Sack mit einem klaren 5:0 zu und holte sich verdient den Meistertitel. Sandros Bruder Mirco Moser nahm diesmal sein Pensum mit 11 weiteren Ringern in der Klasse bis 96kg in Angriff. Auch er zeigte sich seiner Gegnerschaft von der stärksten Seite. In der Vorrunde reihte Mirco Moser siege gegen Ozan Gökdemir, TV Ufhusen, Michael Jauch, RR Schattdorf und Thomas Bucheli (verletzungsbedingte Aufgabe), RR Willisau aneinander. Dies brachte die Finalqualifikation gegen Martin Steiner von der RR Brunnen und auch Steiner gelang es nicht, gegen Moser eine Wertung zu erzielen. Mit 2:0 und 1:0 holte sich Mirco Moser die Goldmedaille, ohne einen einzigen Punkt abzugeben.

### **Silber und Bronze als Zugabe**

Auch die beiden weiteren Kriessner Starter setzten sich bestens in Szene. Christoph Wittenwiler kämpfte in der Klasse bis 55kg. In der Vorrunde besiegte er zuerst Christian Hügi, TV Ufhusen und Werner Sticker, RC Oberriet-Grabs. Dies brachte in im 8-köpfigen Feld den Finaleinzug. In diesem Final gabs dann gegen Thomas Wisler von der RR Hergiswil nicht zu holen. 6:0 und 6:0 lautete das deutliche Verdikt, doch in Anbetracht des jugendlichen Alters von Wittenwiler ist die Silbermedaille ein grosser Erfolg und auch ein Versprechen für die Zukunft. Der vierte Kriessner, Steven Graf, hatte in der Klasse bis 66kg bei 23 Startern viel Arbeit vor sich, wollte er sich aufs Podest vorkämpfen. Er besiegte zuerst Martin Bussmann, STV Luzern, Gregg Gehri, Genf und Christoph Küng, RS Freiamt, bevor er sich vom nachmaligen Meister, Christian Huwyler, RS Freiamt hauchdünn schlagen lassen musste. Er holte sich gegen Huwyler das erste Drittel mit 2:0, unterlag im zweiten Umgang mit 3:3 und die Entscheidung ging ebenfalls äusserst knapp mit 0:1 an den Freiamter Routinier. Im Entscheidungskampf in der Hoffnungsrunde besiegte Graf dann Friedrich Eggenberger, RC Oberriet-Grabs, was ihm den Weg ins kleine Finale ebnete. In diesem kleinen Final sorgte er mit einem 1:0 und 2:0 gegen Pascal Strebel von der RS Freiamt für ein weiteres Erfolgserlebnis und damit für die Bronzemedaille. Mit 2

Gold- einer Silber- und einer Bronze Podestplätzen bei 4 Startern darf diese Meisterschaft als Grosserfolg für die Kriessner Delegation gewertet werden.